

Bezirksoberliga Damen Süd

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) : TSV Kirchbrak
Freitag, 17.03.2023, 19:30 Uhr

TSV Kirchbrak stockt Punktekonto gegen TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Kirchbrak, als Anke Hillert-Stoll ihr Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg beim Gastgeber TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hillert-Stoll und Küster, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielerinnen agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Hillert-Stoll / Küster konnten Busche / Speer anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Beim anschließenden 0:3 gegen Gresens / Kammel fanden Hahn / Lüer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Melanie Küster wurden wenig später Verena Hahn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Anke Hillert-Stoll fand Kirsten Busche von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Recht kurzen Prozess machte Isrun Speer beim 11:7, 11:9, 11:5 mit Christine Kammel. Lange umkämpft war das Match zwischen Maline Lüer und Elke Gresens, bevor sich die Gastspielerin mit 8:11, 11:9, 12:14, 12:10, 8:11 durchsetzte. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) und des TSV Kirchbrak in die Box. Die erfolgsbringende Taktik fehlte derweil Verena Hahn bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anke Hillert-Stoll ab Ballwechsel 1. Chancenlos war Kirsten Busche gegen Melanie Küster nicht, aber mehr als ein 6:11, 6:11, 12:10, 5:11 war nicht zu holen. Einen umkämpften Erfolg feierte danach dagegen Isrun Speer beim 11:8, 8:11, 5:11, 12:10, 11:9 gegen Elke Gresens, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mittlerweile stand es damit 2:7. Mit 3:1 hatte Maline Lüer im Spiel gegen Christine Kammel die Nase vorn. Keinen Zähler beisteuern konnte Isrun Speer im Spiel gegen Anke Hillert-Stoll, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:20 (Speer) und 23:22 (Hillert-Stoll). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) nun ein Punktekonto von 6:26 Punkten auf, während der TSV Kirchbrak vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TTC Borstel II ansteht, 10:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den SV Emmerke III.

Statistik:

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG)

Doppel: Busche / Speer 0:1, Hahn / Lüer 0:1

Einzel: V. Hahn 0:2, K. Busche 0:2, I. Speer 2:1, M. Lüer 1:1

TSV Kirchbrak

Doppel: Hillert-Stoll / Küster 1:0, Gresens / Kammel 1:0

Einzel: A. Hillert-Stoll 3:0, M. Küster 2:0, E. Gresens 1:1, C. Kammel 0:2